

aufgehoben. Auf Anstellung von Geistlichen kein Militär und an öffent-

Die französische Nation als Versammlung hatte in den letzten Tagen der vorigen Woche sehr lebhafteste Verhandlungen über einen von Segur erstatteten Bericht bezüglich der während des Krieges in

Das „Journal des Debats“ charakterisiert die Bestrebungen der Rechten in Versailles sehr treffend, wenn es sagt: Da man Thiers nicht stützen kann, will man ihn einbalsamieren. Um der demokratischen

Aus dem ungarischen Reichstage.

Feit, 5. Februar. Präsident Wittö eröffnet die heutige Sitzung des Abgeordnetenhauses um 10 Uhr Vormittags.

Auf der Ministerbank: Szlavö, Tréfort, Pauler, Szende, Wendheim, Pejacsérics und Zichö.

Josef Madarász brachte den Antrag ein, daß der Finanzminister angewiesen werden soll, einen Gesetzentwurf über eine gerechte Besteuerung der Kapitalien einzubringen.

Daniel Krávi überreicht den schriftlichen Antrag, daß der Finanzminister Auftrag erhalten möge, ehestens Gesetzentwürfe über die Einführung von Körperschaften einzubringen.

Beide Anträge wurden vorläufig zur Drucklegung gewiesen. Minister Kerkapoly legt drei Gesetzentwürfe vor: dieselben beziehen sich auf den Ankauf der Parzelle Bárád in Siebenbürgen, auf die Regelung der Grundsteuer, endlich auf die Bedeckung des Verwaltungsges-Erfordernisses der Jurisdiktionen im Jahre 1873.

Der Finanzminister beantwortete sodann die Interpellationen der Abgeordneten Horn und Helfö in Angelegenheit des letzten abgeschlossenen Anlehens folgendermaßen:

Geehrtes Haus! Vor Uebergang der Tagesordnung gestatten Sie mir eine Frage des Abgeordneten Horn zu beantworten, welcher von mir Mittheilungen über die Effectuierung des jüngst abgeschlossenen Anlehens von 74 Millionen zu erhalten wünschte.

Hinter der Liebesswürdigkeit der Fürstin zurückzusehen. Und sie sprach so gerne mit dem Doctor; und hier sprach sich's auch viel leichter, viel angenehmer mit ihm als drinnen in der Stadt.

Comtesse Galatea!! Das sollte das böse Zauberwort werden, das plötzlich das liebliche Aerenreich ihrer jetzigen Existenz zu vernichten bestimmt war.

Notizen.

In der protestantischen Gemeinde Graz ist neuerdings ein Konflikt ausgebrochen, der die Parteileidenschaften verstärkt. Der frühere Kurator Herr von Meier starb plötzlich und sollte nun auf dem Grazer protestantischen Friedhofe beigesetzt werden.

Ich glaube übrigens, daß der geehrte Abgeordnete eigentlich nicht in dieser Richtung hin Aufklärungen zu erhalten wünschte, denn er wußte ja, wie er selbst sagte, recht gut, daß das Anlehen zum Kurs von 74

Was die Aeußerung des geehrten Abgeordneten anbelangt, daß der Staat am Nutzen partizipirt, welcher daraus resultiren dürfte, wenn der Kurs über 78 steigt und daß es daher in unserem Interesse liege, zu erfahren, ob dieser Kurs überschritten werden konnte: kann ich nur so viel sagen, daß dies bis heute Niemand weiß, denn die Operation ist noch nicht beendet und das Spendikat legt seine Thätigkeit fort.

Zur Tagesordnung übergehend, votirte das Haus das Erforderniß für das Ministerpräsidium. Ueber den Dispositionsfond entspann sich eine längere, lebhafteste Diskussion, an welcher nächst einigen Nationalitäten-Vertretern auch Koloman Tiba gegen die Bewilligung sprach.

Sodann wurde das Erforderniß für den Staatsrechnungshof, das Ministerium am königlichen Hoflager und das Ministerium für Kroatien votirt.

Die heutige, etwas stärker als gewöhnlich besuchte Sitzung des Oberhauses wird durch den Präsidenten Erzellenz Juder Curia Georg v. Malajáth um 11 1/2 Uhr eröffnet.

Zu Beginn der Sitzung überbringt der Schriftführer des Unterhauses Jvan Tomber, ein Quantum, in welchem das Unterhaus die Annahme des Gesetzentwurfes „über die Erhebung der Städte Baja und Székesvársárbely zu selbstständigen Jurisdiktionen“ berichtet.

Nach Erledigung einiger weniger interessanter Agenden wird zur Tagesordnung geschritten, auf welcher sich vorerst die Verhandlung des Gesetzentwurfes „über die Kolonisten“ befindet.

Graf Johann Cziráky ergreift als Präses der Rechtskommission das Wort: Der Gegenstand ist den Mitgliedern des Oberhauses nicht neu, denn er wurde schon im Januar des vorigen Jahres verhandelt und mit mehreren meritorischen Modifikationen an das Unterhaus zurückgewiesen.

Materiell sei hiedurch die Differenz zwischen den beiden Häusern wohl geringer, der prinzipielle Unterschied sei jedoch derselbe geblieben. Die Regierung habe sich jedoch gegenüber der Kommission bereit erklärt, für den Fall, daß die Kolonisten mit auf bestimmte Zeit geschlossenen Verträgen bis zum Ablauf ihrer Verträge zu keiner zufriedenstellenden Einigung gelangen sollten, dieselben auf den Aerialgütern anstellen zu lassen, wodurch der national-ökonomische und humanistische Zweck innerhalb der Grenzen des vom Unterhause beantragten Maximums von vier Joch erreicht werden könnte.

vor, womit wieder die Familie nicht einverstanden war, die endlich beschloß, den Verstorbenen nach Budweis überführen zu lassen. Sowohl der plötzliche merkwürdige Todesfall selbst, als auch die an ihn geknüpften Pflichten veranlassen in Graz in protestantischen Kreisen eine tiefe Erregung.

(Zerzählte Kravatten-Studien.) Ein Pariser Mediziner hat Betrachtungen über die Kravatte angestellt, welche von weitem Interesse sein dürften. Er behauptet, daß Rheuma, Bronchitis, Hals- und Kehlkopfentzündung in der unvernünftigsten Art, die Kravatten zu tragen, ihren Grund haben.

(Zum Untergange der „Northfleet“.) Der Dampfer „Murillo“, der im Verdacht steht, die „Northfleet“ in den Grund gehohlet zu haben, ist, neuesten Nachrichten zufolge in Cadix angekommen. Es wird unverzüglich eine Untersuchung eingeleitet werden, um zu ermitteln, ob sich der Verdacht bestätigt.

Zu Uebri gen habe das Oberhaus den Gesetzentwurf schon anlässlich der ersten Verhandlung im Westsaal angenommen, und Redner empfiehlt daher die Annahme des Gesetzentwurfes zur Spezialdebatte.

Aus dem österreichischen Reichsrathe.

Wien, 5. Februar. Im Finanzausschusse wurde die Aufhebung der Inzeratensteuer berathen. Der Präsident des Unterhauses (Ritter v. Hopfen) erklärt, daß die Verhandlung dieser Vorlage der Geschäftsordnung gemäß in dieser Session unmöglich sei, weil das Abgeordnetenhaus in dieser Sache bereits eine bloß Steuerrevision fordernde Resolution beschloffen und später das von Seiten des Ausschusses in derselben Sache beantragte Gesetz abgelehnt wurde.

Best, 6. Februar. (Orig. Corr.) In der Spezialdebatte über das Budget des Ministeriums demitte der siebenbürgische Abgeordnete Bakcsi den Posten der Jahresdotation für die Verwaltung auf dem Königsboden, um nicht nur seinem lebhaften Wunsche nach Organisation des Königsbodens, deren Verschleppung eine große Unterlassungsfunde des Ministers sei, Ausdruck zu geben, sondern auch seiner Erwartung, es werden die im Hause anwesenden sächsischen Deputirten sicherlich den unbedingten, dem Staatsinteresse und der Rechtsgleichheit schmerztrucks zuwiderlaufenden Aspirationen der sächsischen Nations-Universität entgegenzutreten.

Nach Bakcsi, welcher den Zeitungsstimmen der siebenbürgisch-ungarischen Presse getreuen Wiederhall in Form und Inhalt geboten, sind diese Aspirationen mit Intignation aufgenommen worden, war die Universität genug verwegen (sch*), als sie dieselben laut werden ließ.

Der Regierungsvertreter, Staatssecretär Zeit beruhigte den Vorredner darüber, daß der bereits fertige Gesetzesvorschlag über die Regelung des Königsbodens demnach auf den Tisch des Hauses gelegt werden würde; und der Abgeordnete von Rezs, Brennerberg erwiderte auf die Auslassungen Bakcsi's, daß von einer Redheit der Universität keine Rede sein könne, da sie gethan, wozu sie von Gesetz und Regierung aufgefordert gewesen sei, nämlich sich über die fragliche gesetzliche Regelung zu äußern.

Aus dieser Ungebuld des Abgeordneten Bakcsi, seine freundliche Auffassung der siebenbürgisch-sächsischen Verhältnisse zum Besten zu geben, was übrigens ohne sonderliche Theilnahme und Ermutigung des Hauses geschah, läßt sich auf den Ton der Debatte ein wenig tröstlicher Schluss ziehen, welche seinerzeit im Hause der Abgeordneten ihren Auf nehmen wird.

Neusatz, 5. Februar. Die Inskallation des neuen Obergespans Dr. v. Platt wurde heute in feierlicher und würdiger Weise begangen. Dr. v. Lovolovics erwiderte im Namen des Gemeinderathes die Ansprache des Obergespans und spricht die Ueberzeugung aus, Platt werde das Schicksal der Stadt Neusatz zum Besten lenken. Auf den Wunsch des Obergespans, die zu einem Festdiner und Hackelzug gesammelten Beträge wohlthätigen Zwecken zuzuwenden, wurde beschlossen, eine Plattstiftung für das künftige Obergymnasium daraus zu gründen.

Aggram, 5. Februar. Entgegen den Aussagen Reichherzer's veröffentlicht der von diesem als Hauptzeuge citirte Abel Ruffies gravirende und erschöpfende Gegenansagen.

Utková, 5. Februar. Die Kongregation ist glücklich beendet; die Anträge der Opposition wurden zurückgewiesen. Für die Hungerleidenden wurde auf Antrag des Obergespans und Vizegespans 1000 fl. und 500 Megen im ersten Augenblicke gesammelt.

Wien, 5. Februar. Die Journalmeldungen über Differenzen im Finanzausschusse über die Eisenbahnvorlagen sind übertrieben. Die Abendausgabe der „Br.“ deutet eine bevorstehende Auseinandersetzung zwischen der Regierung und der Majorität an. Die Kaiserliche Landesregierung verbot das für Morgen angekündigte Meeting. Der Bericht der Herrenhauskommission über die Strafprozeßreform gelangte gestern zur Vertheilung.

Wien, 5. Februar. Es wurden mehrere Aenderungen an der Wahlreform-Vorlage beschlossen und zwar zunächst zu Gunsten Galiziens. Triest erhält vier Abgeordnete. Die Mission Goludowski's hat bisher den Erwartungen nicht entsprochen; die polnischen Abgeordneten wollen die Opposition gegen die Ausdehnung der Wahlreform auf Galizien nicht aufgeben.

Wien, 5. Februar. Die „Presse“ bringt die Analyse des neuen Altiengegesetz-Entwurfes, welcher als Novelle zum Handelsgesetzbuche

gang der „Northfleet“ verursacht hat. Außerlich scheint er keinen Schaden genommen zu haben. Die Bemannung wird morgen von den Behörden einem Verhör unterzogen werden.

(Tod durch Lustgas.) Zu Greter, der Hauptstadt der englischen Grafschaft Devon, ereignete sich am 22. v. M. in dem Hause des Zahnarztes Mason folgender Unglücksfall: Eine junge, vollkommen gesunde Dame, Namens Wyndham, erschien am Nachmittage des genannten Tages in Begleitung ihres Schwagers Balfinon, ebenfalls Arzt, in der Ordination des Herrn Mason, um sich einen oberen Zahn nehmen zu lassen, und verlangte die Ausführung der Operation während der Karfose mit Luftgas. Herr Mason setzte das Instrument, in der Meinung, die Patientin sei bereits bewusstlos, an, als letztere jedoch wegen des heftigen Schmerzes aufschrie und die Wiederholung der Einathmung forderte. Herr Mason willigte ein und vollführte sodann die Operation. Es läßt sich das Entsetzen begreifen, welches ihn und Herrn Balfinon ergriff, als die Patientin trotz aller sogleich angeordneten Wiederbelebungsversuche nicht wieder zum Bewußtsein gebracht werden konnte. Die Untersuchung der Leiche wurde gerichtlich angeordnet und hat keine nachweisbare krankhafte Anlage des Herzens oder der Lunge ergeben. Die Jury erkannte auf Tödtung durch Unfall, homicide by misfortune.

(Ein Dorf auf Bäumen.) Das in Sydney stationirte britische Kriegsschiff „Blanche“, Kapitän Symphon, welches seit mehreren Monaten eine Rundreise auf den Südsee-Inseln gemacht, ist zurückgekehrt. Der Kapitän berichtet, daß er auf der zur Salomon-Gruppe gehörigen Insel Insel ein auf hohen Bäumen angelegtes Dorf angetroffen habe. Er bestieg auf einer aus weinstockartigen Reben angefertigten Leiter eines der Häuser, welches achtzig Fuß hoch von der Erde war und fand dasselbe fest und dauerhaft. Es beherbergte zwölf Personen. Am Tage kommen diese Baumbewohner herunter und geben ihrem Betriebe nach, um am Abend ihre luftigen Häuser zu besteigen.

eingebraut wird. Communität und die die landesfürstliche, beibehalten. Innsbrunn Revision Hinderniß ung an sie ergang die Substitution Einquartierung etc. Feldkirch, desverweiser im Kar Deutschland angegr vancelay protestante die Anhebung der einen Ausschus für v. a. b. o. h. berufenen Volkset vom Landespräsident terlag.

Prag, 5. merbetreibenden ba die Landesverleite meßmarkt in Prag, 5. er auf eigenen Wä Brünn, B. Bstrijay am Hent dergarant.

In Prag, 5. Tendenz unterlag

Berlin, 4. biesik interpellirt an den Ommatone lung der Gelegee 18. Gerlach und jede Solidarität conservativ nicht dorf (welcher die für die Vorlage.

Nachdem S wird der Schluß Discussion spricht cussion geschlossen die Gezegeintem Namenaufruf im Berlin, 4. rathes Verhandlungen ihres Burckhardt fertigstellen, um kann die Böhmen schen Reichsrathe naupien, die La Böhmensteuer sind Dresden in dem Besidner andernung eingetr

Bern, 4. ein papstliches S der Netben der Memmild die k stollheim Vicar

Obessa habe, obfchon Armee von 500 liegen, doch die Konsta die bulgarische S wird in den nä

Wie die Theater sklement für das v. M. erfolgter nächstens, vom lung vorgelegt

(Ueb Garrison einen Zu demselben, n das in Orlatz herangezogen.

Ma jener heftigen S den Aufzeichnung Su zglana und früher wer erlebt haben. S daß das gewöhn streimte die Luft fällt dieselbe in Wette mit dem Tachziegel und Windsbraut im des Hoteliers S Herrn Sattl Herren jedenfa Zum guten A waren, trug au ihr gut Theil.

(Ma mannes, welche und auch die n staltete ein hief an 100 fl. er kassen einem Z rüftig unter D Gewerbsmann

(Va geschichts der lict der Hundeswuth zung durch de Stadt German wenigleich mit bereits mehrere wuth verendet

Vol

wurde schon anlässlich und Medner empfiehlt habe.

Erathe.

wurde die Aufhebung der Unterhaus (Ritterlage der Geschäfte...)

Realdebatte über das Abgeordnete... dem Königsboden...

seine freundliche zum Besten zu geben...

gen Reichherzer's ver... bei Rufes gravitende

ist glücklich beendet; für die Hungerle...

gen über Differenzen... die Auseinanderlegung

Meeting. — Der Be... gelangte

st, was von Doppin

er Änderungen an der... zu Gunsten Galiziens.

schowick's hat bisher... Abgeordneten wollen

um auf Galizien nicht

die Analysirung des... um Handelsgelehrte

scheint er keinen Scha... morgen von den Be-

er Hauptstadt der eng... M. in dem Hause

ine junge, vollkommen... Nachmittage des ge-

Bakinson, ebenfalls... sich einen oberen Wabl-

führung der Operation... setzte das Instrument,

stlos, an, als letztere... die Wiederholung der

und vollführte sodann... fen, welches ihn und

er folglich angestellten... stein gebracht werden

entlich angeordnet und... ergens oder der Lunge

Unfall, homicide by

eingebraut wird. Der Entwurf umfasst die Abänderungen der Titel

Innsbruck, 4. Februar. Die Gemeinde Jams legt der Schul-

Feldkirch, 4. Februar. Fürst Nichtenstein ließ durch den Kan-

Paibach, 4. Februar. Die Abhaltung der auf Donnerstag ein-

Prag, 5. Februar. Unter den Kaufleuten, Wirthen und Ge-

Prag, 5. Februar. Kaiser Ferdinand ist soweit hergestellt, daß

Prag, 5. Februar. Die Thonische große Webefabrik in

In Prognis und Kralitz wurden Versammlungen mit politischer

Ausland.

Berlin, 4. Februar. (Sitzung des Abgeordnetenhauses.) Wies-

Nachdem Schorlemmer und Ullrich noch gegen die Vorlage gesprochen

Berlin, 4. Februar. Die Reichssteuer-Commission nahm gestern

Dresden, 4. Februar. Dem Dresdener Journal zufolge ist

Bern, 4. Februar. Der Kantons überreichte dem Bundesrathe

Odeffa, 5. Februar. Die Blätter melden, der Kriegsminister

Konstantinopel, 5. Februar. Das Ministerium ist gewillt,

Vokal- und Tagesnachrichten.

Hermannstadt, 8. Februar.

Wie uns von gutunterrichteter Seite mitgeteilt wird, dürfte

(Uebungsmarsch.) Heute machte die gesammte hiesige

(Maskenball.) Vorgestern Abends wüthete wieder Einer

(Waderes.) Zur Unterstützung eines strebsamen Gewerbs-

(Vae canibus.) Die städtische Polizei-Direktion hat an-

(Dipteritis) hat in den von uns öfter erwähnten

(Darmtyphus.) In der Ortschaft Bingard (Wein-

(Dipteritis) hat in den von uns öfter erwähnten

Hundswuth bei mehreren Hunden zum Ausbruch gelangen werde,

Jeder auf öffentlicher Gasse oder Straße in der Stadt und

Jeder Hundebesitzer wird verpflichtet: seinen Hund genau zu

Schließlich wird Jedermann aufgefordert, sobald ihm ein wuth-

Obige Verordnung wurde mit dem Beifügen kundgemacht, daß die

Die erwähnte Maßregel erweist sich keineswegs des Beifalles jener

Obgleich wir unfererseits die getroffenen Vorkehrungen unserer

— Aus Agnetkeln 4. Februar, wird uns geschrieben: Am 4.

— In der Gemeinde Baratos (Haromf) griffen unlängst zwei

Mitglieder des Ortsamtes, nämlich der Richter und Notar, welsch

— Die Quarana aus Brasilien von Orimault und Comp., Apotheker in Paris,

— Herr Franz Job. Kwizda in Kornburg.

— Die Quarana aus Brasilien von Orimault und Comp., Apotheker in Paris,

— Herr Franz Job. Kwizda in Kornburg.

— Die Quarana aus Brasilien von Orimault und Comp., Apotheker in Paris,

— Herr Franz Job. Kwizda in Kornburg.

— Die Quarana aus Brasilien von Orimault und Comp., Apotheker in Paris,

— Herr Franz Job. Kwizda in Kornburg.

— Die Quarana aus Brasilien von Orimault und Comp., Apotheker in Paris,

— Herr Franz Job. Kwizda in Kornburg.

— Die Quarana aus Brasilien von Orimault und Comp., Apotheker in Paris,

— Herr Franz Job. Kwizda in Kornburg.

— Die Quarana aus Brasilien von Orimault und Comp., Apotheker in Paris,

— Herr Franz Job. Kwizda in Kornburg.

— Die Quarana aus Brasilien von Orimault und Comp., Apotheker in Paris,

— Herr Franz Job. Kwizda in Kornburg.

— Die Quarana aus Brasilien von Orimault und Comp., Apotheker in Paris,

— Herr Franz Job. Kwizda in Kornburg.

(Acht Knaben beim Glodenläuten verunglückt.)

Literarisches.

Inhalt der „Neuen Illustrierten Zeitung“ Nr. 5. Illustrationen:

Öffentlicher Dank.

Wir sagen hiermit Herrn Brauereibesitzer Johann Habermann

Der Feuerwehrausschuß.

Edict.

Laut Beschluß des hohen Verwaltungsrathes wird hiemit männiglich

zweiten Hermannstädter Karrenabend

auf den Abfermittwoch (26. Februar) anbesohlen hat, wozu sowohl In-

Der hohe Verwaltungsrath des bürgl.-aristokratischen Karren-

Einladung.

Samstag, den 15. Februar l. J.,

im Saale „Zum römischen Kaiser“

katholische Gesellen-Vereinsball

statt, wozu die p. t. Ehren- und unterstützenden Mitglieder, wie auch die

Telegramm

„Hermannstädter Zeitung v. m. d. Siebenbürger Boten.“

London, 7. Februar. Unterhaus und Oberhaus nahmen ein-

Fremdenliste.

Angelommen am 6. Februar 1873:

Hôtel P. Neurhrer. Ferd. Havel, aus Saßg; D. Bongrátz, aus Akrub-

Guarana.

Die Quarana aus Brasilien von Orimault und Comp., Apotheker in Paris,

Herrn Franz Job. Kwizda in Kornburg.

St. Ruprecht bei Billaß.

(L. S.)

Zeleg. Wiener Cours vom 7. Februar 1873

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Includes entries like 5% Metalliques, 5% National Anlehen, etc.

* Doch! denn es ist dort ein Stall für 10-12 Hunte, allein immerhin

